

RS OGH 1983/1/25 4Ob1/83

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.1983

Norm

ArbGerG §25 B

ArbGerG §25 F

ZPO §235 A

ZPO §477 Abs1 Z2 D2b

Rechtssatz

Läßt das Rekursgericht und Berufungsgericht in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten eine Klagsänderung entgegen dem Erstgericht zu, hat es unter Zugrundelegung der geänderten Klage von neuem zu verhandeln und zu entscheiden. Hebt es dagegen in nichtöffentlicher Sitzung nach Zulassung der Klagsänderung das Urteil des Erstgerichts in einem Berufsrichtersenat zur Verfahrensergänzung auf, so ist dieser Beschluß nichtig im Sinne des § 477 Abs 1 Z 2 ZPO.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 1/83

Entscheidungstext OGH 25.01.1983 4 Ob 1/83

Veröff: Arb 10214

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0039365

Dokumentnummer

JJR_19830125_OGH0002_0040OB00001_8300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at